

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

18. Juli 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

Die Studiosi.

Die Kniggen.

Brief an H. Dr. Lenz.

Brief an ———

Das Collegium Paraceticum.

Die Facultät.

Brief an ———

(Geb. für das 25. J. d. d. d. d.
mission.)

9. Von 11-12. habe die Studiosi
dieses gehört.

10. Die Kniggen gefalt
von 5-6. über Joh. 10, 31-

39.
11. an H. Dr. Lenz, geschrieben,
by very convent. extraord.
Facult.

Am 18. Juli, 1720.

1. Geyfriaden an H. Gabriel
Jolland nach Dresden.

it. an H. Dr. Lenz, dem
ältesten, nach Dresden.

it. an H. Bar. von Morn,
witzky, nach Dresden.

2. Das Collegium Paraceticum
gefalt.

3. Mittwoch von 2-4
in der Facultät gewesen.

4. Brief an H. Dr. Lenz, dem
ältesten, nach Dresden.

— Brief von Altmühlhausen
mit Brief, noch 60 J.
wovon für 30 J. d. d. d. d.
w. 30 J. Mission nach Tran-
quebar destiniert. Stülpner

— Brief von Mayschütz nach Anhang.

— Brief von Anhang.

Briefe an H. D. Jönsen.

5. Briefe von dem von H.
Dr. Jönsen, w. mit
ihm wegen einer disciplin-
Casse, Zinsen betraffend,
conferiert.

Briefe an H. Grogan.

6. An H. Grogan geschrieben
wegen der mechanischen
Lernen, w. hauptsächlich H. G.
Entw. bereit zu sein.

Briefe an H. Albin.

7. Briefe von H. Albin an
H. Prof. Dietrich Cyprian aus
Jaschberg.

Conferenz mit H. Lorenz.

8. Mit Herr M. Lorenz sehr
conferiert.

Am 19. Jul. 1820.

Lehrer sehr medicinirt.

1. Weil ich gestern Mittag w. über
bey d. Messen keinen appetit
gehabt, sondern vielmehr averp
von d. Speise, w. mich sehr krank,
so mußte wohl befürchten, sehr
die lection ausgesetzt, mit
Erzählung zur Abklärung einige
nehmen.

Briefe an H. v. Münschhausen.

2. Gegrüßte an H. v. Münschhausen in Biffort.

— von —

3. Briefe von H. v. Münschhausen an H.
Friedrich Jans. - G. Jansel
zu Kötzig.

— von H. Benjamin Halber,
Stud. theol. in Jena.